

LATEIN IN DEN KLASSEN 6 BIS 9

Unterrichtsinhalte für die Klasse 6 (L 6)

Mit den Latein-Anfängern des Schuljahres 2011/12 erhält jetzt die erste Generation der Ganztagschule KDG Lateinunterricht. Damit war ein Anlass gegeben, das schuleigene Curriculum zu überprüfen und aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit dem Unterricht in G 8 einen Wechsel des Unterrichtswerkes vorzunehmen:

Grundlage des Unterrichts ist jetzt die Stoffanordnung des neu eingeführten Lehrbuches „Cursus“ (Ausgabe N), welches auf den aktuellen Lehrplänen/Richtlinien NRW basiert.

In der Klasse 6 wird angestrebt, die Lektionen 1-16 zu erarbeiten. Das gründliche Erlernen von Vokabeln, von Grundlagen der Grammatik (Formen-, Satzlehre), das Kennenlernen verschiedener Übersetzungsmethoden und Erschließungsverfahren (auf Satz und Textebene) sowie Informationen über das Alltagsleben, geschichtliche Ereignisse und Auszüge aus der Mythologie werden Gegenstand des Unterrichts sein.

1. Formenlehre

a) Verben

- vokalische Konjugation , konsonantische Konjugation
- esse, velle, nolle,
- Tempora: Präsens, Perfekt, (aktiv)
- zwei Modi: Indikativ , Imperativ

b) Nomen

- Substantive (A-, O-, 3. Deklination) in allen Kasus
- Adjektive (A-, O- , 3. Deklination)
- Pronomina: Relativ-, Demonstrativ-, Possessiv-, Personalpronomina

2. Satzlehre

Der einfache und der erweiterte Satz

Satzteile: Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Prädikativum, Prädikatsnomen, adverbiale Bestimmung

- Syntaktische und semantische Funktionen der Kasus
- Verwendung des Perfekts und Imperfekts
- Relativischer Satzanschluss
- Relativsatz als Attribut
- Gliedsätze als Adverbiale (Sinnrichtung)
- Accusativus cum infinitivo (AcI)

3. Themenkreise

- Topographie Roms: Circus Maximus, Colosseum, Forum, Thermen) – Kontrast Stadt/Land (das römische Landhaus)
- Alltagsleben der Römer (die römische Familie und ihre Kleidung; römisches Recht; Sklavendasein in der Antike; Götterverehrung)
- Rom und die Provinzen (Gallien; Griechenland); Reisen zu Land und zur See

Unterrichtsinhalte für die Klasse 7 (L 6)

Ab der Klasse 7 bildet weiterhin das bisherige Lehrbuch „Prima“ (Ausgabe N) mit seiner Stoffanordnung die Grundlage des Unterrichts.

In der Klasse 7 wird angestrebt, die Lektionen 15-30 zu erarbeiten. Das gründliche Erlernen von Vokabeln, von Grundlagen der Grammatik (Formen-, Satzlehre), das Kennenlernen verschiedener Übersetzungsmethoden und Erschließungsverfahren (auf Satz und Textebene) sowie Informationen über das Alltagsleben, geschichtliche Ereignisse und Auszüge aus der Mythologie werden Gegenstand des Unterrichts sein.

1. Formenlehre

a) Verben:

- Perfekt (Reduplikation , ohne Stammveränderung), Infinitiv Perfekt
- Imperfekt, Plusquamperfekt, Futur (aktiv und Passiv)
- PPP, PPrA
- ire

b) Nomen:

- Substantive: U-Deklination
- Adjektive: Adjektive der dritten Deklination
- Pronomen: hic / ille, ipse, idem, Reflexivpronomen

2. Satzlehre

- Verwendung des Perfekts und Imperfekts
- Verwendung des PPrA (Participium Coniunctum)
- AcI, Ablativus absolutus

3. Themen/Inhalte:

- wichtige Personen aus der antiken Geschichte und Mythologie: u. a. Cicero, Caesar, Herkules, Aeneas, Prometheus, Narziss und Echo, Odysseus

Unterrichtsinhalte für die Klasse 8 (L 6)

Grundlage des Unterrichts ist die Stoffanordnung in der Ausgabe A des bisherigen Lehrbuches „Prima“.

In der Klasse 8 wird angestrebt, die Lektionen 30-45 zu erarbeiten. Das gründliche Erlernen von Vokabeln, von Grundlagen der Grammatik (Formen-, Satzlehre), das Kennenlernen verschiedener Übersetzungsmethoden und Erschließungsverfahren (auf Satz und Textebene) sowie Informationen über das Alltagsleben, geschichtliche Ereignisse und die einführende Beschäftigung mit Themen der antiken Mythologie und Philosophie werden Gegenstand des Unterrichts sein.

1. Formenlehre

a) Verben:

- Konjunktiv aller Zeitstufen
- Infinitiv Futur Aktiv und Partizip Futur Aktiv (PFA)
- Gerundium
- ferre, esse, posse, fieri

b) Nomen:

- Substantive: E-Deklination
- Adjektive: Steigerungsformen
- Pronomen: iste, Interrogativpronomen, Indefinitpronomen

2. Satzlehre:

- Ablativus absolutus (Vertiefung und Ergänzung)
- Konjunktiv im Haupt- und Gliedsätzen
- Einsatz der Steigerungsformen
- Prädikativum
- Verwendung von PFA und Infinitiv Futur Aktiv
- Verwendung des Gerundiums

3. Themen / Inhalte:

- Ausbreitung des römischen Reiches: Kontakt mit griechischer und orientalischer Kultur; griechische Tragödie; Eroberung und Romanisierung Galliens, Römer und Germanen; Fortleben lateinischer Kultur; Personen aus Mythologie und Geschichte: u.a. Ödipus, Antigone, Phädra, Caesar, Hadrian, Karl der Große

Unterrichtsinhalte für die Klasse 9 (L 6)

In der Klasse 9 wird angestrebt, den Grammatikstoff der letzten Lektionen von „Prima“ zu erarbeiten. Dabei ist eine fortschreitende Loslösung vom Lehrwerk und der Übergang zu Themen und Texten der Originallektüre intendiert. Themen der Textinterpretation werden noch stärker akzentuiert; neue Grammatikphänomene sollen z.T. lektürebegleitend eingeführt werden (Gerundivum, Deponentien, NcI). Nach kleineren und leichteren Texten sollen zweiten Halbjahr allmählich größere zusammenhängende Passagen aus Werken der römischen Literatur die Erstlektüre bilden. Die Auswahl wird durch den Fachlehrer in Abstimmung auf die konkrete Situation der Lerngruppe getroffen werden.

Texte und Themen der Übergangs- und Erstlektüre:

Erasmus von Rotterdam: Kleinere Texte und Anekdoten (Latein in der frühen Neuzeit)

Cornelius Nepos: Kurzbiographie Catos des Älteren (Textsorten, Bsp. Biographie)

Der antike Abenteuerroman über Apollonius von Tyros (Erzählstrategien und -haltungen)

Curtius Rufus: Geschichte Alexanders des Großen (Personencharakterisierung; Werte und Wertediskussion im Hintergrund erzählender Texte)

C. Iulius Caesar, Auswahl aus den Berichten über den Gallischen Krieg (Historischer Bericht oder Machtpolitik mit Mitteln der Literatur?)